



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Ganz der Papa (Le Fils à Papa)**

**Mars, Antony**

**1909-04-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Neues Theater im Rosengarten

Montag, den 12. April 1909.

# Ganz der Papa

(Le Fils à Papa).

Schwank in drei Aufzügen von Antony Mars und Maurice Desvallières. Deutsch von Max Schoenau.  
In Scene gesetzt von Emil Reiter.

### Personen:

Baron des Aubrais . . . . .	Alexander Kökert
Delphine, seine Frau . . . . .	Julie Sanden
Hubert, sein Sohn . . . . .	Alfred Möller
Boislurette, Unterpräfekt . . . . .	Heinrich Götz
Jacqueline, seine Frau . . . . .	Mathilde Brandt
Pomarel . . . . .	Hans Godeck
Aurélié, seine Frau . . . . .	Lene Blankenfeld
Charencey . . . . .	Karl Schröder
Alexis, Oberkellner im Restaurant . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Emile, Kellner ) Bienvenue	Gustav Kallenberger
Mariette, Kammerjungfer bei des Aubrais	Traute Carlson
Yivarel . . . . .	Paul Tietzsch
Godet . . . . .	Gustav Trautschold
Rose-Croix . . . . .	Thila Hummel
Paillason ) Kokotten	Anna Starré
Irma )	Margarete Ziehl
Ein Polizeikommissär . . . . .	Lothar Liebenwein
Erster ) Polizist . . . . .	Paul Bieda
Zweiter )	Emil Berisch

Kasseneröffnung 7 Uhr.

**Anfang 7½ Uhr.**

Ende 10 Uhr.

**Pausen nach dem 1. und 2. Akt**

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . 3.50 " "	2. " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.— " "	3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 " "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " " 1.— " "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) . . . . . —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu dem im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag vormittags 10 Uhr** an an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen; August Krause (alter Pfälzerstr.) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch an Tagen der best. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonntagen oder Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

**Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

### Im Hoftheater.

Nachmittags 2½ Uhr. Zu ermässigten Preisen.

## Im weissen Röss'l

Abends 7 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement

### Hoffmanns Erzählungen.

Dienstag, den 13. April 1909.

39. Vorstellung im Abonnement C.